

Dieblich, 14.03.2023

Tatü-Tata - Dieblicher Wackelzähne besuchen die Feuerwehr

Die Wackelzähne der beiden Dieblicher Kitas „Moselzwerge“ und „Unter´m Regenbogen“ konnten nach der Corona-Pause endlich wieder die freiwillige Feuerwehr in Dieblich besuchen. Dirk Jung und Christoph Klause, gaben den Vorschulkindern einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehrleute.

Die aufgeregten Kinder nahmen in der Fahrzeughalle Platz und passten gut auf, was Herr Jung erklärte. Brände löschen, bei Hochwasser helfen, umgestürzte Bäume beseitigen, bei Unfällen mit entsprechendem Gerät unterstützen und natürlich – ganz wichtig für die Kinder – die Katze vom Dach holen, überall ist die Feuerwehr im Einsatz, und das alles ehrenamtlich!

Schnell war gezeigt, was ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau an Ausrüstung braucht. Da wussten die Wackelzähne schon gut Bescheid. Besonders spannend waren die schweren Stiefel mit Sicherheitskappen, sehr cool. Dann wurden unterschiedliche Materialien auf ihre Brennbarkeit getestet. Wer hätte gedacht, dass Metall doch brennen kann? Die Stahlwolle jedenfalls ging in Flammen auf.

Zum Abschluss durften die Kinder im Feuerwehrauto Platz nehmen und bestaunten die Schläuche, die Wasserpumpe und die riesengroße und megaschwere Rettungsschere, bevor sie sich beeindruckt auf den Heimweg in ihre Kitas machten. Ein großes Dankeschön an Dirk Jung und Christoph Klause, die allen Wackelzähnen in drei Gruppen ein unvergessliches Erlebnis bereiteten und wichtiges Wissen vermittelten gemäß dem Motto „112 – Hilfe eilt herbei“.

Die Kita's Moselzwerge und Unter´m Regenbogen